

Es tut mir Leid

Es tut mir leid

Er nahm meine Hand hat mir die kalte Welt gezeigt,
er nahm mein Herz und hat sein Leben mit mir geteilt.

Meine Augen waren nur auf ihn hingekannt,
und mein Atem nach ihm.. es verschwindet.

Es tut mir leid doch ich konnte nicht mehr,
es tat mir weh und es fiel mir sehr schwer.

Ich hab meine Hand losgelassen,
hatte Angst und bin gegangen.

Ich nahm mein zerbrochenes Herz,
ich sah in diesem Leben kein Wert.

So vergingen Jahre ich habe Ihn nicht vergessen,
habe Monate lang kaum was gegessen.

Nach einer langen Zeit habe ich ihn vermisst,
ich wollte ihn wieder doch wo war mein Gesicht.

Ich schreibe ihn an und wollte ihn zurück,
doch er teilt sein Leben mit einer andere ans Glück.

So heiratet er bald und ich liege weinend da,
es brach mir das Herz als ich die beiden sah.

Wie ein eiskalter Engel ging ich mein Weg allein,
es war euer Schicksal und nicht meins...

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)